

## Monitoring SHIVALV

### Quantifizierung der Wechselwirkungen zwischen den Systemen der sozialen Sicherheit

#### 1. Grundlagen SHIVALV

Das Monitoring SHIVALV beruht auf einer neuen Datengrundlage mit einem verknüpften Datensatz der Leistungsbezüger/innen aus den drei Leistungssystemen Sozialhilfe (SH), Invalidenversicherung (IV) und Arbeitslosenversicherung (ALV). SHIVALV berücksichtigt die Personen, die (Geld-)Leistungen in Form von IV-Renten, ALV-Taggeldern oder Sozialhilfe bezogen haben. Es umfasst sämtliche Leistungsbezüger/innen im Alter von 18-65 Jahren in der Schweiz. Kinder bis 17 Jahre, welche in der Sozialhilfe zahlreich sind, werden nicht berücksichtigt.

#### 2. Ziele SHIVALV

Die Hauptziele des Monitorings SHIVALV lassen sich wie folgt beschreiben:

**a) Personen mit Leistungsbezug:**

Quantifizierung der Personen mit einem Leistungsbezug zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während einer bestimmten Zeitdauer aus einem Leistungssystem.

**b) Verbleib, Ein- und Austritte:**

Quantifizierung der Personen, die während einer bestimmten Beobachtungsperiode im Leistungssystem verbleiben, in das System ein- oder daraus austreten.

**c) Kombierter Leistungsbezug:**

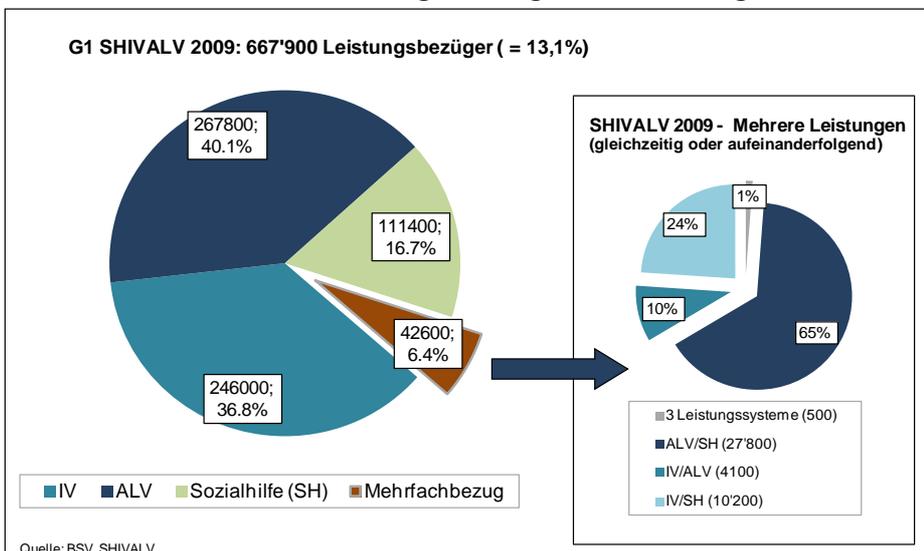
Bestimmung der Anzahl Personen, die Leistungen aus mehreren Leistungssystemen zum gleichen Zeitpunkt oder im selben Zeitraum beziehen.

**d) Wechsel:**

Bestimmung der Anzahl Personen, die das Leistungssystem innerhalb der Beobachtungsperiode wechseln, d.h. von einem Leistungssystem in ein anderes übertreten.

#### 3. Ergebnisse insgesamt und für die Invalidenversicherung (IV)

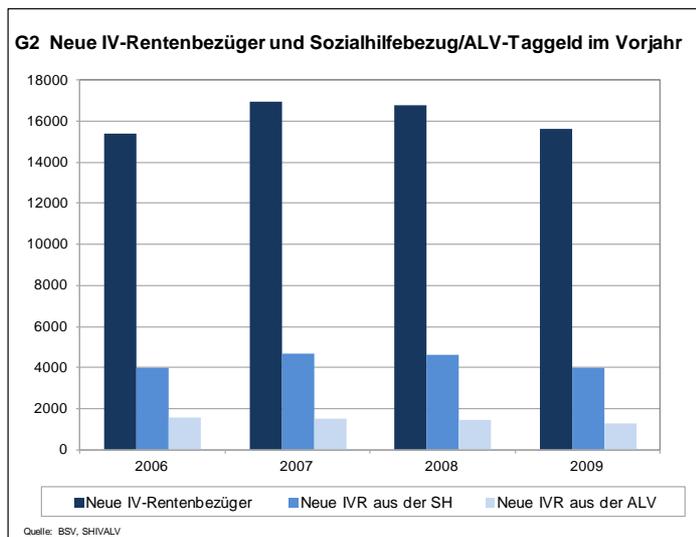
##### a. Anzahl Leistungsbezüger/innen insgesamt 2009



Rund 670'000 Personen oder 13 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung (18-65 Jahre) bezogen im Jahr 2009 Leistungen in Form von IV-Renten, ALV-Taggeldern oder Sozialhilfeleistungen. Nur 6 Prozent oder 42'000 Personen bezogen im gleichen Jahr Leistungen aus mehreren Systemen (zum gleichen Zeitpunkt oder aufeinanderfolgend).

## b. Neue IV-Rentner/innen mit Sozialhilfebezug im Vorjahr

(Woher kommen die neuen Leistungsbezüger/innen pro Jahr?)

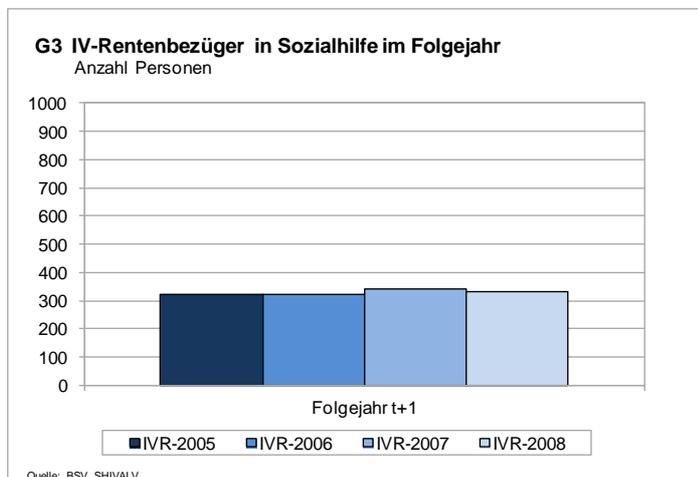


Gut jede/r vierte (2009: 26 Prozent) neue IV-Rentner/in bezog im Jahr vor der ersten Rente Leistungen aus der Sozialhilfe. Fügt man Personen hinzu, welche im Jahr vor dem ersten Rentenbezug eine ALV-Taggeldleistung bezogen haben, hatte ein Drittel (2009: 34 Prozent) der neuen IV-Rentner/innen im Vorjahr eine Leistung aus einem der beiden anderen Systeme (ALV, Sozialhilfe) bezogen. Sozialhilfeleistungen zur Einkommenssicherung erfolgen zum Teil

nach der IV-Anmeldung, aber vor dem IV-Rentenentscheid. In diesen Fällen erfolgt in der Regel eine Rückvergütung oder Verrechnung mit den Leistungen des Vorsystems.

## c. Systemaustritte (IV) und Leistungsbezug aus einem anderen System im Folgejahr

(Wohin verlassen Personen das Leistungssystem IV im Folgejahr?)



Der Austritt aus der IV und der anschliessende Bezug von Sozialhilfeleistungen im Folgejahr ist selten und blieb in den Jahren 2005–2009 mit etwas mehr als 300 Personen jährlich nahezu unverändert. Während diesem Zeitraum traten pro Jahr 2'100–2'800 Personen aus anderen Gründen als aufgrund von Tod oder Übergang in die AHV aus der IV aus. Demzufolge bezogen zwischen 10-15% der austretenden IV-Rentner/innen im Folgejahr eine Sozialhilfeleistung.

## 4. Weitere Informationen

Artikel "Soziale Sicherheit CHSS" 4/2011 // Basisindikatoren und Tabellen Monitoring SHIVALV:

<http://www.bsv.admin.ch/dokumentation/zahlen/00095/03084/index.html?lang=de>

## 5. Auskünfte

Bundesamt für Sozialversicherungen

Kommunikation, Tel. 031 322 91 95, [kommunikation@bsv.admin.ch](mailto:kommunikation@bsv.admin.ch)

Fachbereich Statistik, Tel. 031 322 92 21 / 031 322 22 46, [sekretariat.MAS@bsv.admin.ch](mailto:sekretariat.MAS@bsv.admin.ch)